



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate sowie nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

Achtung: Abhängig von der Gebrauchsintensität muss Ihre PSA gegebenenfalls häufiger überprüft werden.

SPORTKLETTERGURTE

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer auffälligen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgedient werden.

Die Anwender/-innen müssen:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen,
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben.

(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen).

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung: Die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

	00 000 AA 0000
Herstellungsjahr
Herstellungstag
Name der Prüfperson
Fortlaufende Seriennummer

Codierung B:

	00 A 0000000 000
Herstellungsjahr
Herstellungsmonat
Nummer der Fertigungsreihe
Fortlaufende Seriennummer

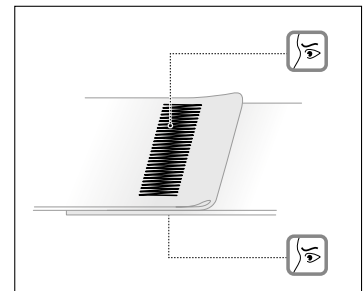
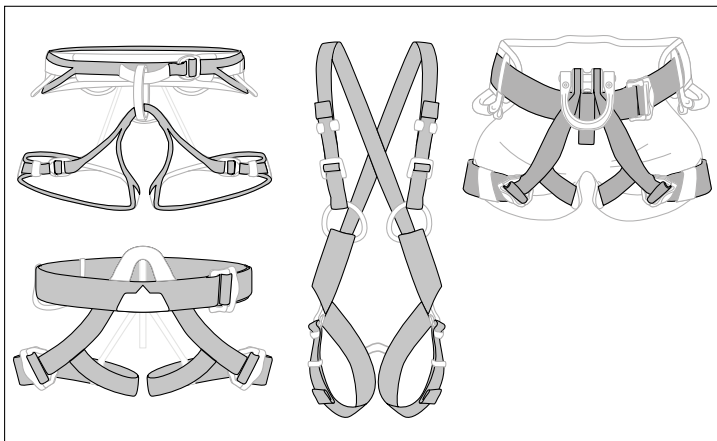
Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Zustands der Gurtbänder

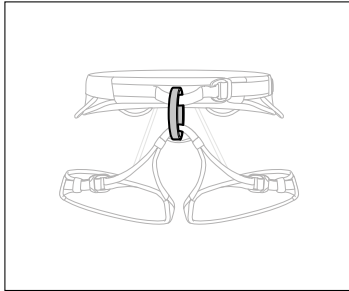
- Achten Sie auf Einschnitte, aufgequollene Stellen, sonstige Beschädigungen oder Abrieb die z.B. auf Abnutzung, Hitzeeinwirkung oder Kontakt mit Chemikalien usw. zurückzuführen sind. Kontrollieren Sie das Gurtband des Hüftgurts, das Schrägband des Hüftgurts, die Beinschlaufen und gegebenenfalls die Schulterträger. Vergessen Sie nicht die durch Schnallen oder Abriebschutz verdeckten Stellen.

- Überprüfen Sie den Zustand der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden. Die Sicherheitsnähte sind durch Fäden erkennbar, die sich in Farbe oder Aussehen von denen der Gurtbänder unterscheiden.

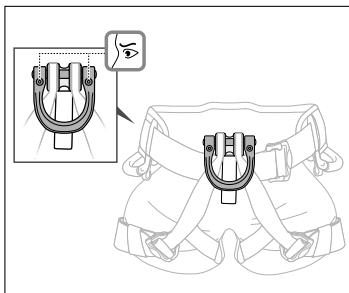


4. Überprüfung der Anseilpunkte und der Sicherungsschleufe

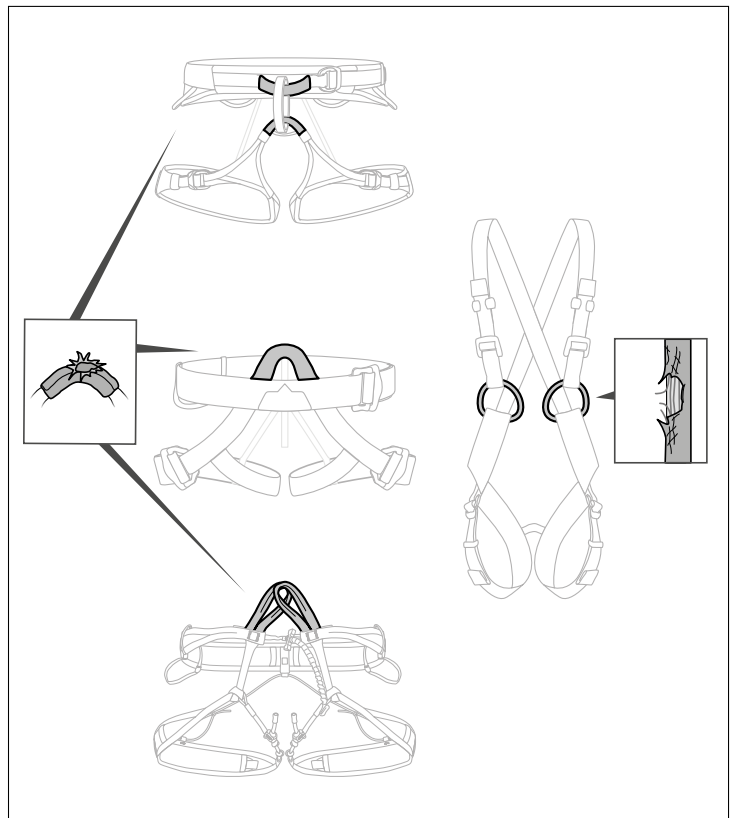
- Überprüfen Sie den Zustand der Sicherungsschleufe. Achten Sie auf Einschnitte, Abrieb, aufgequollene Stellen oder sonstige Beschädigungen, die auf Abnutzung, Hitzeeinwirkung oder Kontakt mit Chemikalien usw. zurückzuführen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben des aufschraubbaren Befestigungspunktes fest angezogen sind. Stellen Sie sicher, dass diese keine Deformationen, Risse, Kratzer, Abnutzungs- und Korrosionserscheinungen aufweisen.



- Überprüfen Sie den Zustand des Gurtbands für den Schutz der Anseilpunkte. Achten Sie auf Einschnitte, Abrieb, aufgequollene Stellen oder sonstige Beschädigungen, die auf Abnutzung, Hitzeeinwirkung oder Kontakt mit Chemikalien usw. zurückzuführen sind. Wenn das Gurtband für den Schutz der Anseilpunkte Abnutzungserscheinungen aufweist (Löcher, durchtrennte Fäden, ausgefranstes Gurtband), sondern Sie Ihren Gurt aus. Einige Gurte (z. B. SIMBA, LUNA, SELENA, ADJAMA, SAMA, die bis 2018 vermarktet wurden) haben eine rote Verschleißmarke am unteren Anseilpunkt. Wenn diese Verschleißmarke zu sehen ist, muss der Gurt ausgesondert werden.



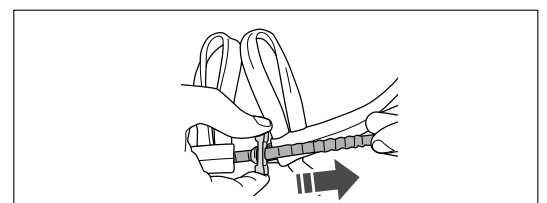
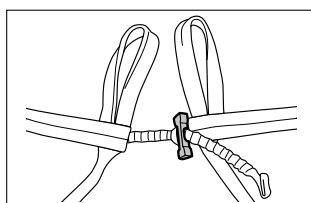
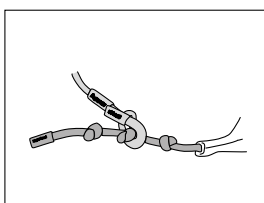
5. Überprüfung des Zustands der Einstellschnallen



- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung Ihres Gurts.
- Überprüfen Sie den Zustand der Einstellschnallen (keine Verformungen, Risse, Kratzer, Abnutzungs- oder Korrosionserscheinungen usw.).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband nicht verdreht ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnallen richtig funktionieren.

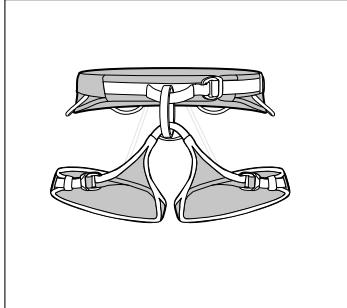
6. Besonderheit des FLY-Gurtes

- Überprüfen Sie das Vorhandensein der Knoten und den Zustand der Kordel. Achten Sie auf Einschnitte, Abrieb, aufgequollene Stellen oder sonstige Beschädigungen, die auf Abnutzung, Hitzeeinwirkung oder Kontakt mit Chemikalien usw. zurückzuführen sind.

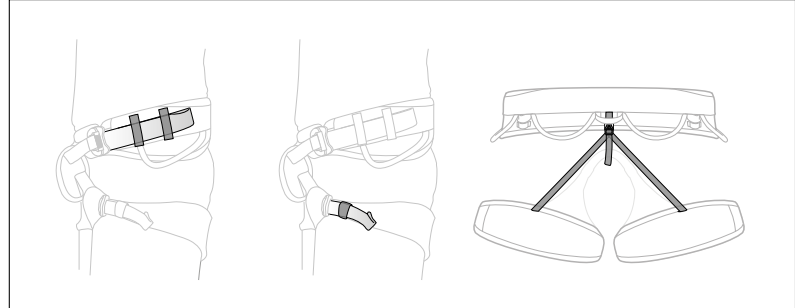


7. Überprüfung der Komfortelemente

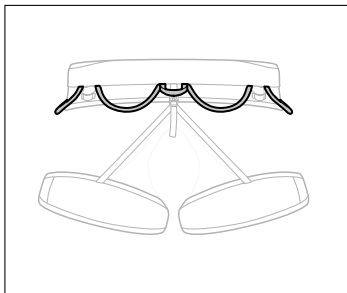
- Überprüfen Sie den Zustand der Polsterung an Hüftgurt und Beinschlaufen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



- Überprüfen Sie den Zustand der elastischen Riemenhalter und der elastischen Beinschlaufenaufhängungen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



- Überprüfen Sie den Zustand der Materialschlaufen (Einschnitte, Abnutzungserscheinungen, aufgerissene Stellen usw.).



8. Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

- Verblichene Farben



- Aufgerissene Naht des elastischen Bands



- Elastisches Band beschädigt



- Sicherungsring und Anseilpunkt abgenutzt



- Sicherungsring und Anseilpunkt abgenutzt



- Beschädigte Sicherheitsnaht



- Anseilpunkt abgenutzt



- Anseilpunkt abgenutzt



- Sichtbare Verschleißmarke



- Markierungen auf dem Gurtband



- Aufgetrennte Saumnaht



- Beschädigtes Gurtband



- Durchtrennte Saumnaht



- Eingerissenes Gurtband



- Farbspuren



- Gurtband zum Halten der Schnalle beschädigt



- Korrosion



- Korrosion



-
- Steckteil der Schnalle beschädigt

